

**A.) GESETZLICHE GRUNDLAGEN**

1. Baugesetzbuch (BauGB) vom 08.12.1986 bzw. Neufassung des Baugesetzbuchs (BauGB) vom 27.08.1997 sowie Gesetz zur Änderung des Baugesetzbuches zur Neuordnung des Rechts der Raumordnung (BauROG 1998).
2. Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23.01.1990.
3. Planzeichenverordnung (PlanzV 90) in der Fassung vom 18.12.1990.
4. Hessische Verordnung über die Aufnahme von auf Landesrecht beruhenden Regelungen in den Bebauungsplan vom 28.01.1977.
5. Hessische Bauordnung (HBO) in der Fassung vom 20.12.1993.
6. Hessische Garagenverordnung (GaVO) vom 16.11.1995.
7. Hessische Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 01.04.1981.
8. Hessisches Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (HENatG) vom 19.09.1980, zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.1994 und Gesetz zur Änderung des hess. Naturschutzrechtes vom 19.12.1994.
9. Wasserhaushaltsgesetz WHG in der Fassung vom 30.04.1998
10. Hessisches Wassergesetz HWG in der Fassung vom 15.07.1998

**B.) PLANZEICHENERKLÄRUNG**

**ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)**

**MD** Dorfgebiet (§ 5 BauNVO)

**0,35** Grundflächenzahl GRZ (§16 BauNVO)

**0,5** Geschoßflächenzahl GFZ (§ 20 BauNVO)

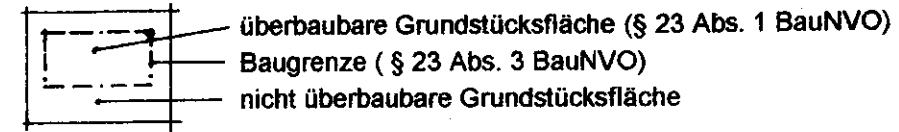
**FÜHRUNG VON VERSORGENSANLAGEN UND -LEITUNGEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 13 BauGB)**

==== Leitungsrecht für Stromversorgungskabel

**BAUWEISE, ÜBERBAUBARE UND NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)**

o offene Bauweise (§ 22 Abs. 2 BauNVO)

E, D beim Bau von Wohnhäusern Einzelhäuser und Doppelhäuser zulässig




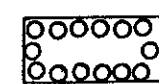
**VERKEHRSFLÄCHEN (§ 9 Abs. 1, Nr. 11 BauGB)**

 Straßenbegrenzungslinie mit Straßenverkehrsfläche

 landwirtschaftlicher Weg

**PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN UND FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT (§ 9 ABS. 1 NR. 20 UND 25 BAUGB)**

 Anpflanzen von Bäumen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 a BauGB), ohne Standortbindung im öffentlichen Straßenraum

 Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB)  
(die Anpflanzungen im Bereich der K 124 erreichen max. eine Höhe von 0,80 m, um die Anfahr-sicht nicht zu behindern)

**SONSTIGE PLANZEICHEN**

 Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der Bebauungsplanänderung (§ 9 Abs. 1 Nr. 7 BauGB)

**SONSTIGE PLANZEICHEN OHNE FESTSETZENDEN CHARAKTER**

 Grundstücksgrenzen, vorhandene Grenzsteine und Flurstücksnummern

----- Geplante Parzellierung (nicht verbindlich)

\*6,5\* Maßzahlen

Nutzungsschablone

Baugebiet	
Grundflächenzahl	Geschoßflächenzahl
Bauweise	